

Aufbau LESE-FOKUS

I. Rekodieren und Dekodieren

Blitzlesen

<u>Fahrstuhllesen</u>

Gezinktes Memory

Leseschieber

Monsternamen

Silbenteppich

Wörter abklatschen

Wörterpuzzle

Blitzlesen





5-15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Wortkarten (bspw. aus dem Grundwortschatz)
- ✓ Arbeitsblatt "Zeit-Stopp-Lesen"









ein Pferd

Blitzlesen



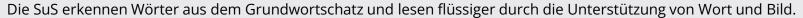






#Leseflüssigkeit #Lesegeschwindigkeit #Automatisierung

Ziel(e):





Fähigkeit(en) im Fokus:

Leseflüssigkeit



Sozialform(en):

• Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

- Es kann ein Zeitlimit von einer Minute gesetzt werden, um den Schweregrad zu steigern.
- Das Wortmaterial sollte hierarchisch in der Komplexität gesteigert werden. Zu Beginn bieten sich hochfrequente Ein- und Zweisilber an.

Methode:

 Die SuS erhalten Wortmaterial in Form von einzelnen Karten oder Arbeitsblättern. Sie werden angeleitet, das Material möglichst genau zu lesen. Währenddessen wird die Zeit gemessen, die für den Lesevorgang benötigt wird.

Einsatzmöglichkeiten:

- 1. Frontal: SuS erlesen Wortkarten an der Tafel, wenn sie aufgedeckt werden.
- 2. Klatschspiel: Ein Wort wird gedreht und wer es als erster erlesen hat, darf es mit einer Fliegenklatsche abschlagen und auf den eigenen Stapel legen.
- 3. Tandem: Schnell und gut gelesene Wörter werden farblich in einem Protokoll markiert.

- zu
- Die Methode Blitzlesen kann als Ritual täglich in den Unterricht oder freie Übungszeiten integriert werden, um den Fortschritt zu verdeutlichen.
- Die Lesegeschwindigkeit kann ebenfalls durch das regelmäßige Lesen von Texten und Büchern (Vielleseverfahren) oder auch durch Lesetempotrainings gefördert werden. Zum Training können sowohl einzelne Übungen als auch Tempotrainings verwendet werden.

Fahrstuhllesen

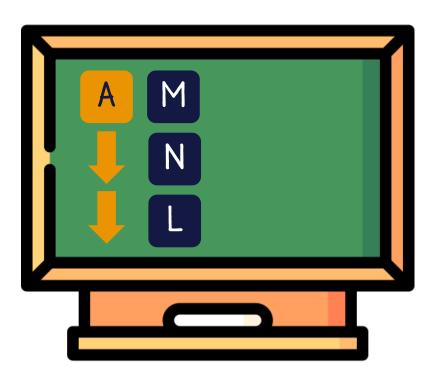




Benötigtes Material:

✓ Buchstabenkärtchen





Fahrstuhllesen



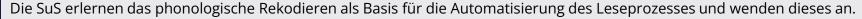


Schuleingangsphase

10 Minuten

#Lesestrategien #phonologischesRekodieren

Ziel(e):





Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren

Sozialform(en):

Klassenverband



Differenzierung:

 Die Methode kann im Klassenverbund oder in der Einzelförderung eingesetzt werden. Es besteht die Möglichkeit im Tempo, im Wechsel zwischen den Vokalen und in der Anzahl der Konsonanten zu variieren.

Methode:

- Die Lehrkraft stellt Buchstabenkarten mit einer Farbe für Vokale und einer anderen Farbe für Konsonanten bereit.
- Die Konsonanten- oder Vokalkarten werden untereinander an die Tafel gehängt.
- Die Lehrkraft lässt ein Vokal- oder Konsonantenkärtchen (je nachdem ob ein Konsonant oder Vokal an der Tafel hängt) von oben nach unten neben den Konsonantenkärtchen entlangfahren. Die SuS lesen die dabei entstehenden Silben.

- -(1)-
- Im Leselernprozess sollte die Methode dann verwendet werden, wenn die Kinder die meisten Buchstaben und deren Laute bereits kennen, sie diese allerdings noch nicht flüssig zu Silben synthetisieren können.
- Auch der Einsatz in der Einzelförderung ist möglich. Dafür werden die Vokale oder Konsonanten untereinander auf einem Arbeitsblatt abgedruckt und die Kinder können mit einem Konsonanten oder Vokal die Buchstaben "abfahren" und dabei zusammenfügen.



Gezinktes Memory



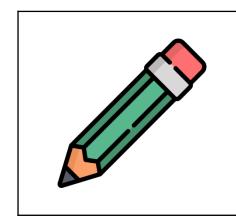




✓ Memory-Karten mit Beschriftung auf der Rückseite







der Stift

Gezinktes Memory



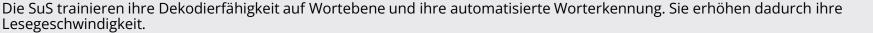


Schuleingangsphase

15 Minuten

#Automatisierung #Rekodieren #Worterkennung #Wortschatzerweiterung

Ziel(e):



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Automatisierte Worterkennung

Sozialform(en):

Partner- und Gruppenarbeit



Differenzierung:

 Zur Steigerung des Tempos kann mit einer Stoppuhr gearbeitet werden: Entweder können die Kinder in einer begrenzten Zeit möglichst viele Pärchen suchen oder die Zeit zum Ermitteln des Schriftbildes wird begrenzt.

Methode:

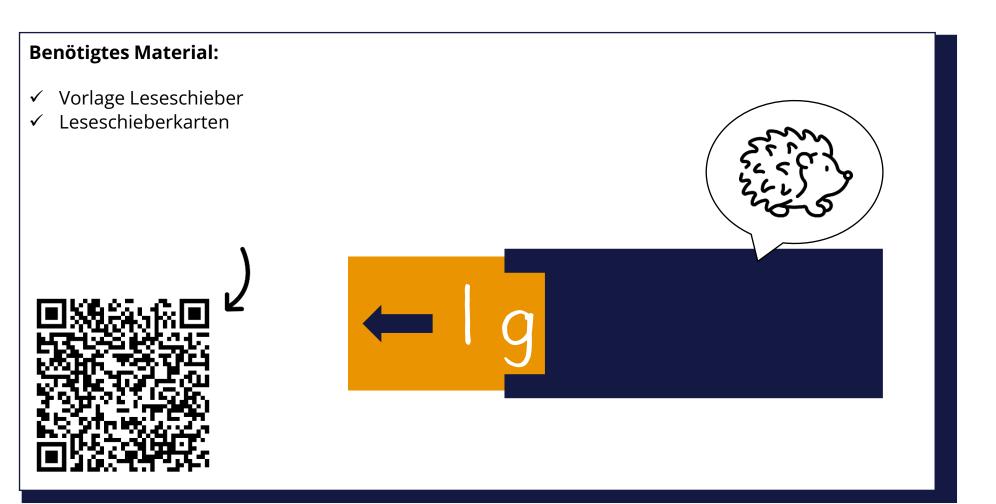
- Wie beim bekannten Memory geht es darum, zwei Karten eines Paares gleichzeitig aufzudecken und die meisten Pärchen zu sammeln.
- "Gezinkt" bedeutet, dass auf der Rückseite einer Karte des Paares das Wort geschrieben steht und die Schrift für das Kind sichtbar ist.
- Es wird zuerst eine Bildkarte ohne Beschriftung aufgedeckt. Daraufhin soll die dazu passende Karte durch die sichtbare Schrift auf der Rückseite ermittelt werden.
- Die Karte mit dem passenden Wort wird daraufhin umgedreht und die beiden Bilder werden verglichen.
- Das Kind mit den meisten Pärchen gewinnt.

- Fertige Memoryspiele gibt es zu verschiedensten Oberthemen, Comicfiguren etc. Das Schriftbild kann eigenständig auf der Rückseite ergänzt werden. So kann mit dem Material auch themenspezifischer Wortschatz auf- und ausgebaut werden.
- Das Wortmaterial kann individuell gewählt werden. Zusätzlich können auch beispielsweise Silbenbögen o.ä. eingezeichnet werden.
- Die Methode kann auch als ritualisierte Methode angewendet werden, um beispielsweise verschiedene Wortfelder zu festigen.

Leseschieber







Leseschieber



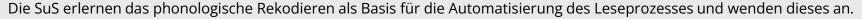


Schuleingangsphase

15 Minuten

#Leseflüssigkeit #Rekodieren #Hilfsmittel

Ziel(e):





Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren

Sozialform(en):

Einzelarbeit



Differenzierung:

■ Eine konsequente Verwendung von Handzeichen im Unterricht kann dazu führen, dass der Einsatz eines Leseschiebers nicht notwendig ist. Allerdings kann der schrittweise visuelle Aufbau beim Erlernen der Rekodierfähigkeit für einige Kinder dennoch von Vorteil sein.

Methode:

- Der Leseschieber ist ein Hilfsmittel zum Erlangen einer sicheren Rekodierleistung. Die Kinder werden durch die Begrenzung des Sichtfensters darin unterstützt, die Abfolge der Buchstaben zu rekodieren.
- Übungssituation: Die Leseschieber und Wortkarten werden ausgeschnitten. Die Wörter werden buchstabenweise unter dem Leseschieber hervorgeschoben. Die SuS haben durch das Sichtfenster eine visuelle Orientierung.
- Zusätzlich kann der Leseschieber auch im Alltag zum sicheren Erlesen von Wörtern eingesetzt werden. Dieses Unterstützungssystem sollte nach und nach wieder abgebaut werden, wenn die Kinder eine sichere Rekodierleistung zeigen.

- Der Leseschieber eignet sich auch für den Einsatz im häuslichen Kontext. Dafür sollten die Eltern in die Handhabung des Leseschiebers eingeführt werden.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch "lautes Denken" die mentalen Prozesse beim Lesen mit dem Leseschieber sichtbar machen. Im Anschluss arbeiten die Kinder dann selbstständig mit dem Instrument.



Monsternamen



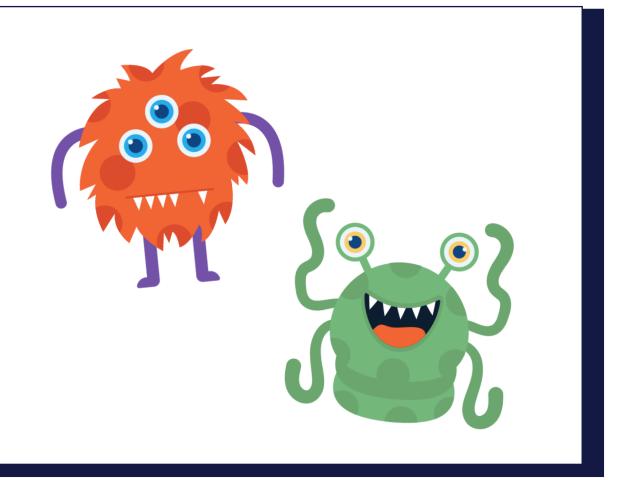


10-20 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Monsterkarten
- ✓ Silbenkarten





Monsternamen



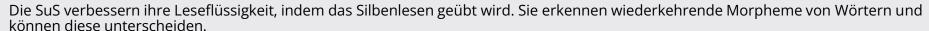


Schuleingangsphase

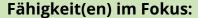
10-20 Minuten

#Leseflüssigkeit #Silbenlesen

Ziel(e):



gQq



Leseflüssigkeit

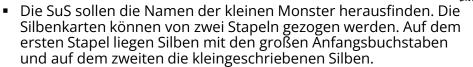
Sozialform(en):

Einzel- und Partnerarbeit, Klassenverband

Differenzierung:

 Wenn die Methode vor Abschluss des Erwerbs aller Buchstaben eingesetzt wird, kann die Übung angepasst werden. Silben mit noch unbekannten Buchstaben können aussortiert werden.

Methode:



• Die erste Silbenkarte wird vorgelesen (z.B. "Fi") und auf das linke weiße Feld gelegt. Dann wird eine Silbenkarte vom zweiten Stapel gezogen und vorgelesen (z.B. "wa"). Anschließend wird der ganze Name des Monsters vorgelesen ("Fiwa").

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

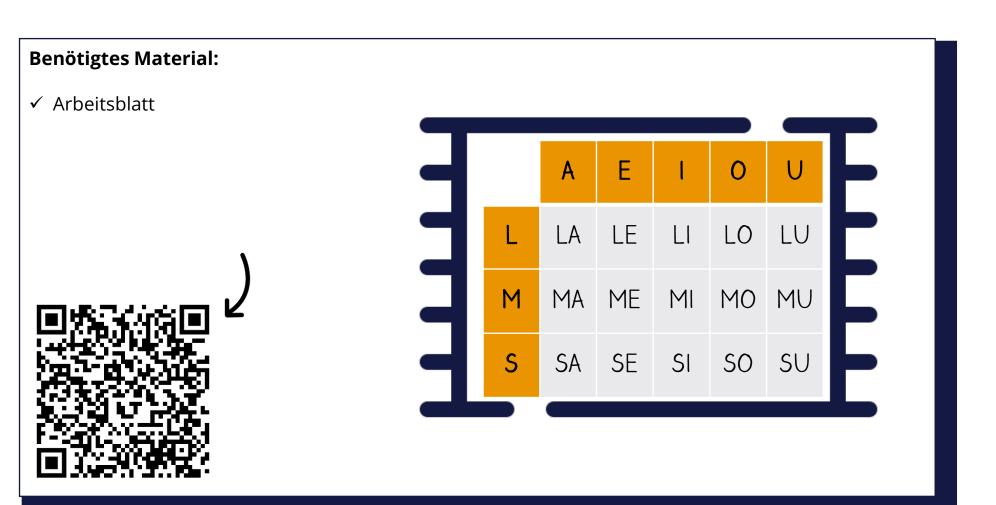
• Um den Regeln der Groß- und Kleinschreibung zu entsprechen, sollten die Karten so sortiert werden, dass auf das linke Feld die Silbe mit einem großen Anfangsbuchstaben und auf das rechte Feld die Silben mit einem kleinen Anfangsbuchstaben gelegt werden können.



Silbenteppich







Silbenteppich



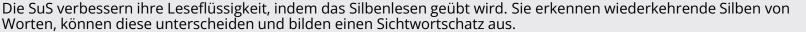


Schuleingangsphase

10-20 Minuten

#Leseflüssigkeit #Silbenlesen #jahrgangsübergreifend

Ziel(e):





Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Phonologisches Rekodieren

Sozialform(en):

■ Einzel- und Partnerarbeit, Klassenverband



Differenzierung:

 Es können verschiedene Differenzierungsstufen angewendet werden: groß oder klein geschriebene Buchstaben mit oder ohne farblicher Markierung, zwei Silben mit und ohne unterschiedlicher Farbmarkierung.



 Die SuS werden angeleitet, die Silben von links nach rechts zeilenweise zu lesen.

Einsatzmöglichkeiten:

- 1. Den ganzen Silbenteppich **ohne Zeitrahmen** lesen.
- 2. Zeitrahmen (z.B. eine Minute) vorgeben und das Kind anleiten, so viele Silben wie möglich korrekt zu lesen.
- 3. Zeit stoppen: Den ganzen Silbenteppich so schnell wie möglich lesen und die **Zeit stoppen**. Ziel ist es beim nächsten Versuch die Zeit zu verbessern.
- Um einen nachhaltigen Übungserfolg zu erreichen, ist das regelmäßige Lesen der Silben wichtig.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

• **Vorstellungshilfe für die SuS:** Der Silbenteppich kann als Haus mit Stockwerken umgedeutet werden: Wer wohnt in der dritten Etage in der Mitte/ganz links/ 2.von rechts?





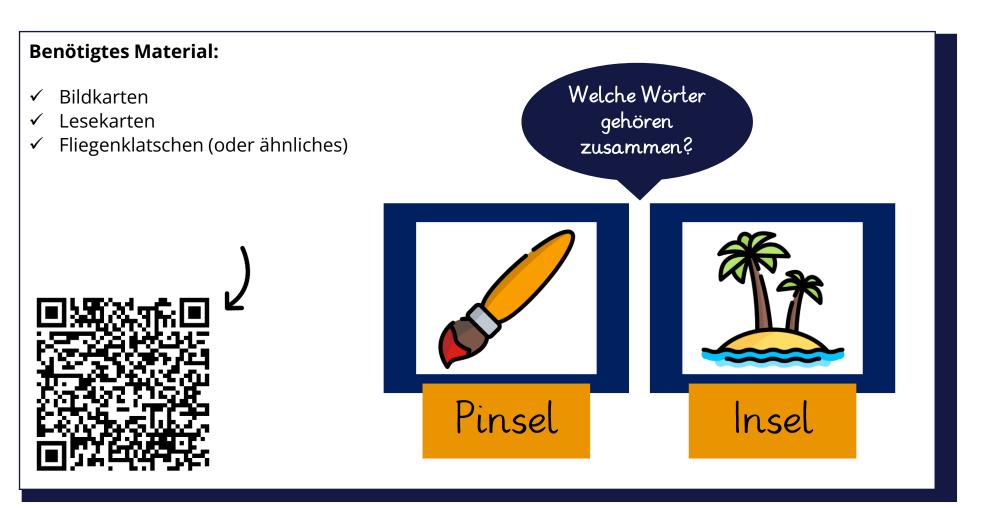
Wörter abklatschen











Wörter abklatschen







20-30 Minuten

#Leseflüssigkeit #Lesefähigkeit

Ziel(e):

Die SuS erkennen Wörter aus dem Grundwortschatz und lesen flüssiger durch die Unterstützung von Wort und Bild.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung

Sozialform(en):

• Einzel- und Partnerarbeit

228

Differenzierung:

- Es kann ein Zeitlimit von einer Minute gesetzt werden, um den Schweregrad zu steigern.
- Das Wortmaterial sollte hierarchisch in der Komplexität gesteigert werden. Zu Beginn bieten sich hochfrequente Ein- und Zweisilber an.

Methode:

- Es werden die Bildkarten mit den Gegenständen an die Tafel gehangen oder auf den Tisch gelegt. Dort stehen zwei SuS mit Fliegenklatschen. Vor den SuS liegen auf einem Tisch ein Stapel mit den umgedrehten Lesekarten.
- Ein Kind dreht die oberste Karte um. Beide Kinder lesen die Karte. Die SuS klatschen mit der Fliegenklatsche auf die entsprechende Bildkarte.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

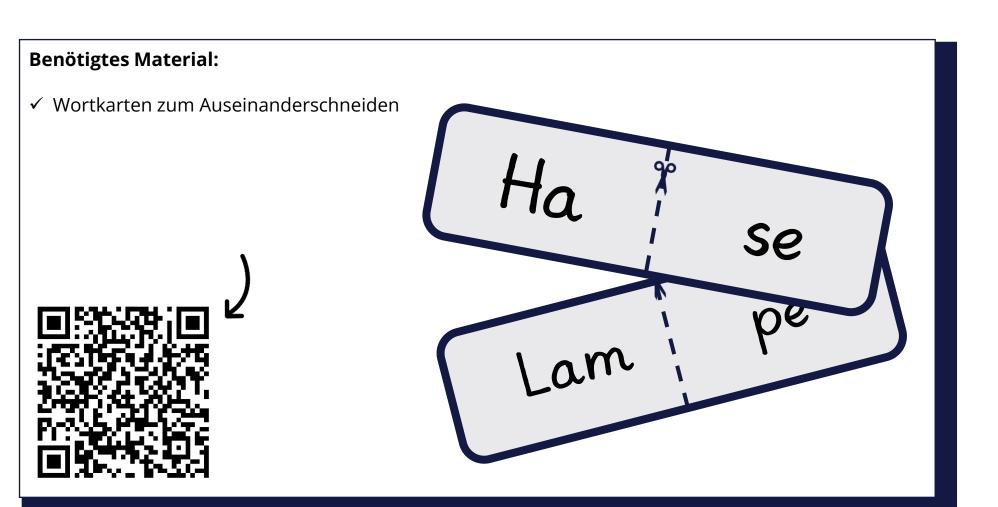
• Variationen: Es spielen 4 SuS oder 4 Teams gegeneinander. Jedes Team erhält einen Stapel mit Lesekarten. Die Bildkarten hängen an der Tafel oder liegen in einer Reihe auf dem Boden. Die SuS lesen gleichzeitig ihre Karten und legen die Lesekarten zur richtigen Bildkarte. Das Team, das am schnellsten alle Karten richtig abgelegt hat, hat gewonnen. ODER: Ein Kind erhält einen Stapel Lesekarten. Das Kind liest die Karte laut vor, ein oder mehrere andere Kinder laufen zur Tafel und klatschen mit der Hand auf das richtige Bild.



Wörterpuzzle







Wörterpuzzle







10 Minuten

#Leseflüssigkeit #Automatisierung

Ziel(e):

Die SuS synthetisieren Wörter aus Wortsegmenten, um ihre Synthesefähigkeit aufzubauen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Leseflüssigkeit
- Automatisierung der Worterkennung

Sozialform(en):

• Einzel- und Partnerarbeit



Differenzierung:

- Komposita verwenden oder die Wort-Karten bei längeren Wörtern in mehr als zwei Teile schneiden (z.B. Hal-te-stel-le).
- Die Kinder können eigene Wörter aufschreiben und auseinanderschneiden. Die selbstgeschriebenen Wörter können unter Gruppen getauscht werden.

Methode:

- Die vorbereiteten Wortkarten werden von den Kindern in zwei Teile zerschnitten oder schon zerschnitten verteilt.
- Ein Kind legt den ersten Teil des Wortes hin. Das zweite Kind ergänzt das passende Wortteil. Beide lesen das gesamte Wort – entweder laut oder leise.
- Das Vorgehen wird bei jedem neuen Wort wiederholt bis alle Paare zugeordnet sind.

Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

• **Bei Mehrsprachigkeit:** Je nach Zielgruppe können komplexe oder einfache Wörter (Anzahl der Wortsegmente) im Sinne einer individuellen Differenzierung genutzt werden.

